Experience success. Together.

Material Ledger Actual Costing in SAP S/4HANA Finance

Übersicht

QUANTO Solutions | 2025-08 | Marco Spangenberg

Inhalt

1. **Über QUANTO Solutions**
2. **Leistungsumfang und Funktionalität**
3. **Bewertungsstrategien S- oder V-Preis**
4. **Konfiguration Actual Costing**
   - 3.1 Konfiguration im Einführungsleitfaden (IMG)
   - 3.2 Aktivierung des Actual Costing
   - 3.3 Währungs- und Bewertungs-Ansätze
   - 3.4 Material-Ledger- und Währungstypen zuordnen
5. **ML-Transaktionen**
   - 4.1 Materialpreisanalyse CKM3
   - 4.2 Leistungsverbrauchsanalyse CKM3A
6. **Actual Costing_CKMLCP**
   - 5.1 Ablaufplan
   - 5.2 Vorteile Actual Costing-Cockpits
   - 5.3 Neuer Schritt: Preparation
   - 5.4 Settlement (Abrechnung) & Post Closing
7. **Anlagenverzeichnis**

QUANTO SOLUTIONS

QUANTO Solutions

QUANTO
SOLUTIONS

Portfolio

… im Detail

SAP Business Consulting & SLO

- SAP R/3 & S/4HANA
- SAP SLO, Datenmigration, Testdaten, Anonymisierung
- Migration zu S/4
- Security (Authorizations, IDM, GRC)
- SAP Utilities & FS
- Prozessberatung
- IT-Beratung

SAP Development & Integration

- Integration (von SAP XI bis CI)
- API-Management
- UI & UX
- SAP Fiori, SAP Workzone
- BTP (RAP, CAP)
- SAP HANA Extensibility (Clean Core, Side-by-Side)
- Kyma

Cloud Services, Data Services & DevOps

- Data Streaming
- Data Lake / Big Data
- Agile Development
- Integration
- Testing
- DevOps
- Architecture
- Security

Projekt-management

- Projektleitung
- Leitung Migrationsprojekte
- Requirements Engineering
- Testmanagement
- Change Management
- Cutover Management
- Coaching
- Training

Netzwerk und Partner

Software Partner & Consulting Partner

SAP Gold Partner

aws PARTNER

aws Qualified Software

SAP® Recognized Expertise
SAP S/4HANA®

SAP® Recognized Expertise
Governance, Risk, and Compliance

SAP® Recognized Expertise
User Experience

Available on SAP Store

fintus

simplifier

vysion consulting

myssion consulting

AEQUITAS GROUP

AVENIQ

cronos®

sieber & partners

HDP

isacon Gruppe

isacon
innovative software applications and consulting AG

IDENTITY team

THEM

wbb.solutions

Kunden

Über 85 Unternehmen vertrauen QUANTO Solutions

In enger Zusammenarbeit **mit unseren Kunden** entwickeln wir nachhaltige, strategische Lösungen **für unsere Kunden.**

Auditing Information System (SAP AIS)

QUANTO SOLUTIONS

Leistungsumfang und Funktionalität

QUANTO SOLUTIONS

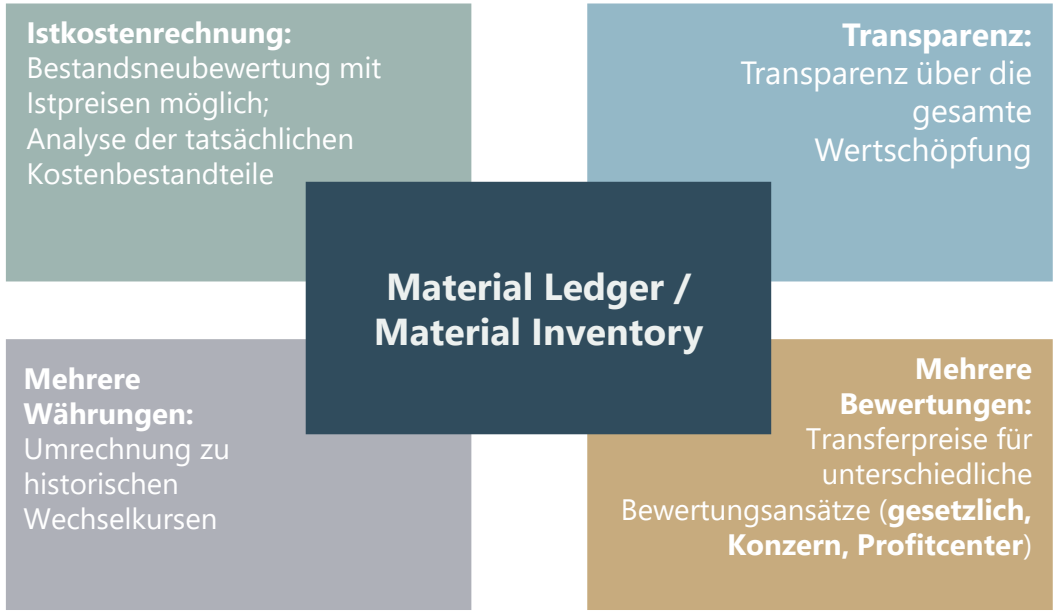
Leistungsumfang und Funktionalität

Material Ledger Konzept

Das Material Ledger erweitert die klassische Materialbewertung um zahlreiche Funktionen für Transparenz, Flexibilität und Internationalisierung. Es bildet die Grundlage für **tagesaktuelle, mehrdimensionale Analysen** von Beständen und Kosten.

Durch die Integration mit anderen SAP-Komponenten wird eine **konsistente und nachvollziehbare Bewertung** über sämtliche Buchungskreise und Unternehmens-bereiche ermöglicht.

Das Material Ledger ist damit ein **zentrales Werkzeug** für moderne, wertorientierte **Steuerung und Reporting** in SAP S/4HANA.



Leistungsumfang und Funktionalität

Material Ledger_Actual Costing

Mehrwährungs- und Mehrbewertungssichten

- Materialbewegungen werden in mehreren Währungen und Bewertungsansätzen (z. B. Legal, Konzern, Profit Center) unterstützt.

Transaktionsdatenerfassung

- Jede relevante Materialbewegung erzeugt einen Material-Ledger-Beleg und speichert die Transaktionsdaten.

Istkostenrechnung (Actual Costing)

- Grundlage für die Bewertung von Beständen mit tatsächlichen Kosten (periodischer Stückpreis).
- Am Periodenende werden Istkosten (Actual Cost) für Materialien berechnet und zur Neubewertung herangezogen.

Produktionskostenanalyse

- Flexible Analysen der Herstellungskosten auf beliebigem Detaillierungsgrad.

Leistungsumfang und Funktionalität

Material Ledger_Actual Costing

Umgang mit Preisdifferenzen

- Abweichungen zwischen Standardpreis und Ist-Kosten werden auf Preisdifferenzkonten gesammelt.
- Am Periodenende erfolgt die Umbewertung des Lagerbestands und der Materialbewegungen mit dem berechneten Ist-Preis.

Mehrstufige Materialabrechnung

- Unterstützung von einstufiger und mehrstufiger Preisermittlung (Single-/Multilevel-Price Determination).

Fremdwährungsumrechnung

- Automatische Umrechnung von Fremdwährungsbeträgen mit historischen Wechselkursen zum Buchungszeitpunkt.

Inflationsmanagement

- Verwaltung von Materialbeständen in Hartwährung für Unternehmen in Ländern mit hoher Inflation.

Bewertungsstrategien
S- oder V-Preis

QUANTO
SOLUTIONS

Bewertungsstrategien S- oder V-Preis

Wesentliche Unterschiede

Materialien (Rohmaterial, Halbfabrikat, Fertigerzeugnis, Handelsware) werden im SAP-System je nach Preissteuerung bewertet. Die Preissteuerung wird im Materialstammsatz festgelegt.

V-Preis (Moving Average Price / gleitender Durchschnittspreis)

- Materialpreis wird bei jeder bewerteten Transaktion neu berechnet.
- Preis = Quotient aus Bestandswert und Bestandsmenge.
- Ständige Anpassung an schwankende Einkaufspreise.
- Bewertung erfolgt zu aktuellen Preisen.

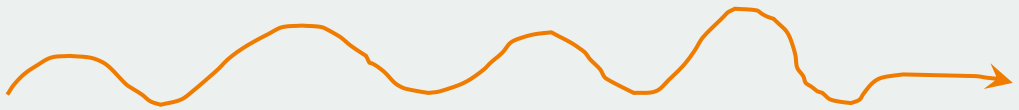
S-Preis (Standardpreis)

- Preis bleibt (mindestens im Monat) konstant.
- Preis wird meist durch Kalkulation festgelegt.
- Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Preisen werden nicht im Bestand, sondern auf Preisdifferenzkonten gebucht.

Bewertungsstrategien S- oder V-Preis

Vor- und Nachteile

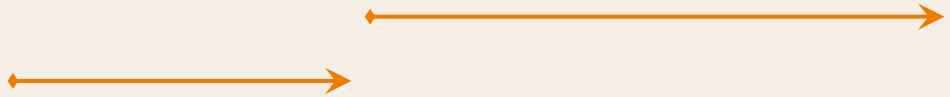
Moving Average Price:



Vorteile:
+ Lagerwert wird bei jedem Wareneingang angepasst.
+ Preisschwankungen in Echtzeit auf Bestand gebucht.
+ Preisdifferenzen treten nur in Ausnahmefällen auf.

Nachteile:
– Preisschwankungen nicht auf Fertigprodukte höherer Stufen (S-Preis) übertragbar.
– Nur empfohlen für Rohstoffe oder extern beschaffte Materialien (Echzeitpreis für bekannte Wareneingänge).
– Falsche Buchungen haben schwerwiegende Folgen (Fehler werden fortgeschrieben).
– Gefahr falscher Bewertungen, bei verzögertem Rechnungseingang.

Standard Price:



Vorteile:
+ Alle Lagerbuchungen erfolgen zum Standardpreis.
+ Preise bleiben mindestens eine Periode konstant.
+ Preisschwankungen werden nicht auf die Kostenobjekte (z. B. Fertigungsaufträge) gebucht – konsistentes Controlling mit dem Standardpreis als Referenz.
+ Berechnung des Standardpreises mit Kostenkomponenten-Split möglich.
+ Für alle Materialarten empfohlen.

Nachteil:
– Preisdifferenzen können nachträglich nicht auf den Endbestand oder verbrauchte Produkte (Verkauf, Produktionsentnahmen) verteilt werden.

Bewertungsstrategien S- oder V-Preis

Nachteile V- und S-Preis im Detail

V-Preis

- Bei Materialien können Preisdifferenzbuchungen auftreten, etwa bei Nachbelastungen oder Gutschriften nach vollständigem Verbrauch oder Auslieferung.
  - Bei Handelswaren mit schwankenden Einkaufspreisen, aber konstanten Verkaufspreisen, variiert dadurch die Marge je nach Verkaufszeitpunkt.
  - Resultierend: Preisschwankungen bei Rohstoffen werden nicht unmittelbar an Halbfabrikate oder Fertigerzeugnisse weitergegeben, sondern erst nach einem neuen Kalkulationslauf – der meist nur jährlich erfolgt – in deren Herstellkosten berücksichtigt.

S-Preis

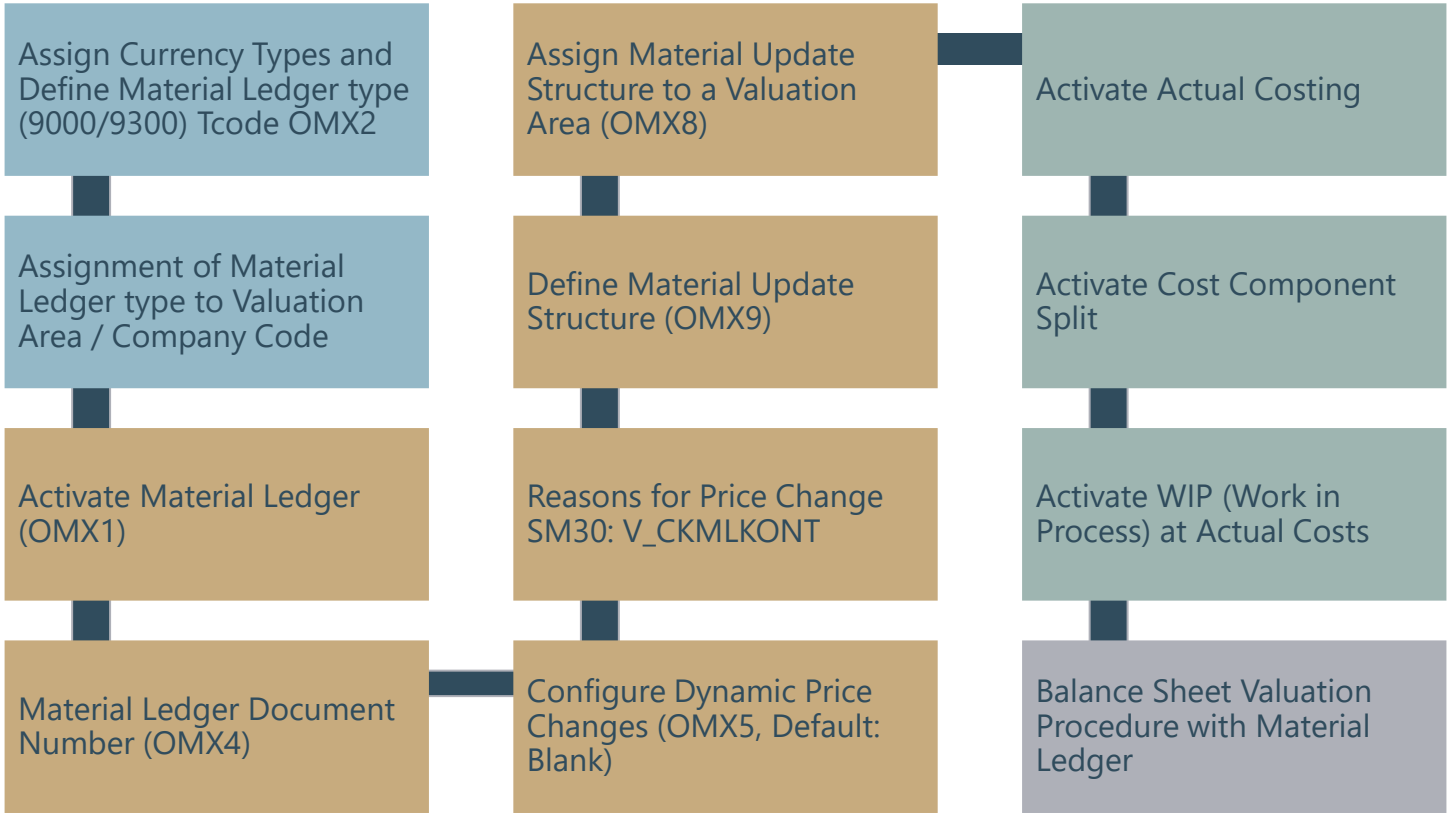
- Einsatzpreisschwankungen von Rohstoffen und Einsatzmaterialien können „unterjährig“ nicht in die Bewertungspreise der HALB und FERT-Materialien weitergegeben werden.
- Auch die Kostenabweichungen und die Beschäftigungsabweichungen auf den (Produktions-) Kostenstellen bleiben unterjährig im S-Preis unberücksichtigt.

Konfiguration Actual Costing

QUANTO SOLUTIONS

Konfiguration im Einführungsleitfaden (IMG)

Ablauf



Konfiguration im Einführungsleitfaden (IMG)

Aktivierung Actual Costing

Einstellung '2':
Aktivitätsverbrauch wird preisrelevant erfasst, Abweichungen werden nachträglich auf Materialkosten umgelegt.

Abhängigkeiten:
Einstellung darf während einer Periode nicht geändert werden, sonst fehlerhafte Verbuchungen.

Krediterfassung Kostenstellen:
Erfolgt durch Differenz zwischen Plan- und Ist-Preisen, entweder beim Periodenabschluss oder über eine alternative Bewertungsumrechnung.

Activate actual costing

	Plnt	Name 1	Act. Costing	ActAct	CreditCCt
☐	0001	Werk 0001	☐		
☐	0003	Plant 0003 (is-ht-sw)	☐		
☐	1010	Plant 1 DE	☑	2	
☐	1020	New Plant 1020	☐		
☐	1710	Plant 1 US	☑	2	
☐	1720	Plant 2 US	☐		
☐	FOBP	Plant 3 US (Base Plant)	☐		
☐	FORP	Plant 2 US (Remote Plant)	☐		
☐	ZFA1	Werk für Spartenmaterial Z1	☐		
☐	ZFA2	Werk für Spartenmaterial Z2	☐		
☐	ZFA3	Werk für Spartenmaterial Z3	☐		

Update of Activity Consumption in the Quantity Structure 3 E

ActAct	Short Description
0	No activity update
1	Activity update not relevant to price determination
2	Activity update relevant to price determination

Control of Credit of Cost Centers 2 Entries

CreditCCt	Short Description
	Credit Cost Centers Using Periodic Run / Parallel COGM
1	Credit Cost Centers Using Alternative Valuation Run

Währungstypen und Bewertungsansätze

Drei Felder für Währung/Bewertung:

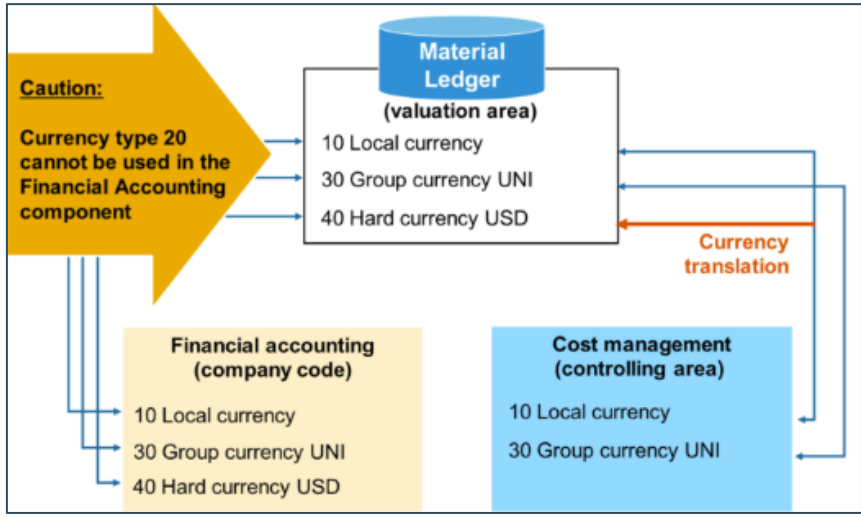
- Je Währungstyp werden Beträge in unterschiedlichen Sichten geführt.

Währungstypen:

- **10:** Legale Bewertung (Buchungskreiswährung)
- **31:** Konzernbewertung (abweichende Währung, z. B. für Zwischengewinneliminierung)
- **32:** Profitcenter-Bewertung (gleiche Währung wie 31, aber eigene Bewertung)
- **40:** Legale Bewertung mit Hard Currency

Hinweis:

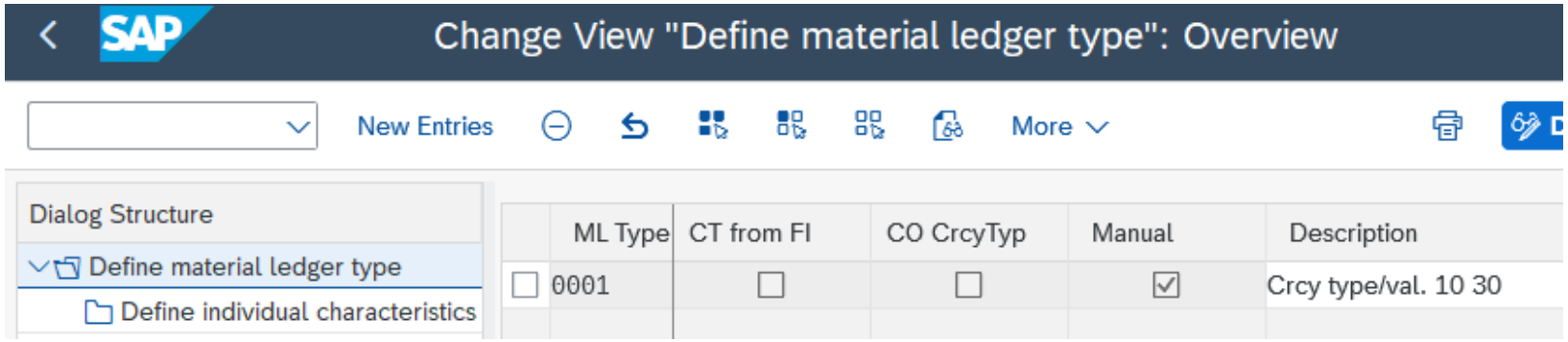
- Bei Nutzung unterschiedlicher Bewertungsansätze enthält der Währungstyp auch Bewertungsinformationen (z. B. für Transferpreise).
- Ohne Bewertungsansätze repräsentiert der Währungstyp nur den Währungsbetrag (zweistellig, endet auf 0).



Currency / Valuation	Company code currency	Group currency	Hard currency
Legal	10	30	40
Group	11	31	✗
Profit center	12	32	✗

Material-Ledger- und Währungstypen zuordnen

- Jedem Material-Ledger-Typ können bis zu 3 Währungstypen zugeordnet werden.
- Standard: Typ 0001 (Währungstypen 10 und 30 aus FI).
- Neue Material-Ledger-Typen benötigen einen vierstelligen Code (erstes Zeichen = Buchstabe).
- Währungstypen können automatisch aus FI übernommen werden („FI“), aus dem CO-Profil („Currency types from CO“) oder manuell kombiniert werden („Manual“).
- **Empfehlung: Währungstyp für „Group currency“ sollte identisch mit dem Währungstyp der „Controlling area currency“ sein**



Material-Ledger Beleg

Das Material Ledger sammelt bewertungsrelevante Vorgänge wie Wareneingänge, Rechnungen und Fertigungsauftrags-Abrechnungen in Kategorien gemäß der Materialaktualisierungsstruktur. Der Einfluss auf den Bewertungspreis hängt von der zugeordneten Kategorie ab.

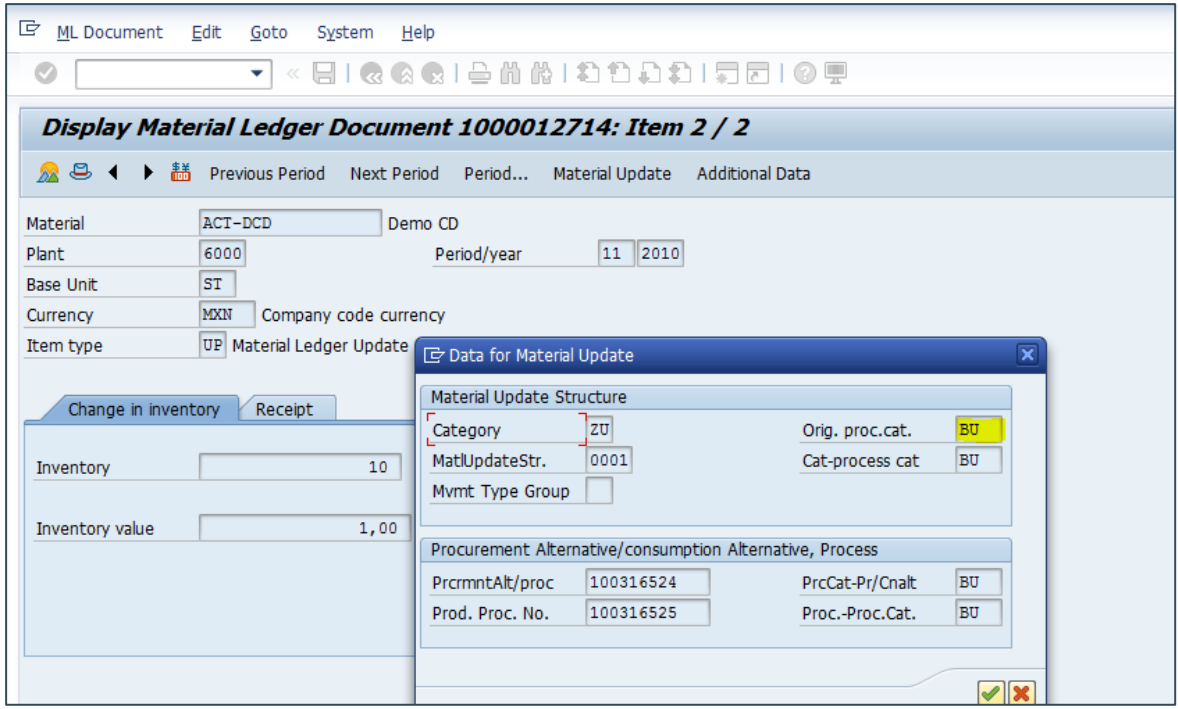
Folgende Kategorien stehen zur Verfügung:

- Warenbezüge
- Materialverbrauch
- sonstige Bezüge/Verbrauch

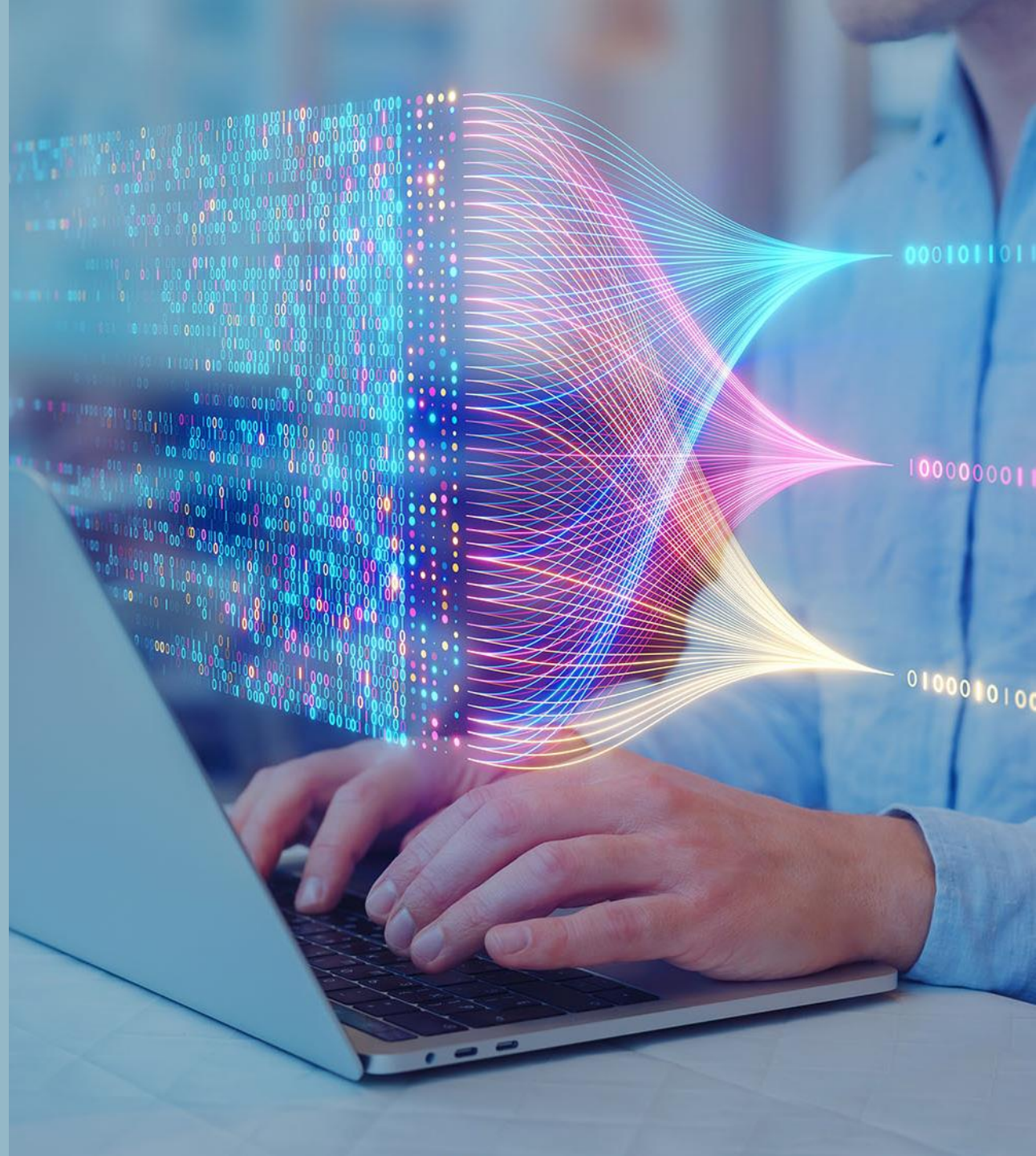
Im Standard sind die Kategorien in der Material-aktualisierungsstruktur 0001 definiert.

Die Prozesskategorie im Material-Ledger-Beleg hängt von mehreren Merkmalen ab und kann im Beleg eingesehen werden.

In CKM3 werden Material-Ledger-Dokumente nach Bereichen wie Beschaffung, Produktion und Umlagerung sortiert.



ML-Transaktionen



QUANTO SOLUTIONS

ML-Transaktionen

Materialpreisanalyse CKM3

Funktion
- Detaillierte Analyse des Materialpreises pro Material und Periode (Istpreisermittlung).
- Darstellung von Preissprüngen und -differenzen (z. B. Rechnungen, Wareneingänge, Umlagerungen).
- Verknüpfung von Preisermittlungsstruktur mit Verbrauch und Endbestand.

Neuerung
- Transparente Darstellung der Preisermittlungsstruktur (Price Determination Structure).
- Aufschlüsselung von Preisabweichungen und deren Verteilung auf Materialverbräuche.
- Einführung von Sichten wie 'Price History View' für die Nachvollziehbarkeit der Entwicklung.

Änderung
- Einheitliche Logik durch Material-Ledger-Abschlussbuchungen.
- Sicherstellung, dass Endbestände und Anfangsbestände periodengerecht bewertet sind.
- Verbesserte Rückverfolgbarkeit der Preisentwicklung über Perioden hinweg.

ML-Transaktionen

Leistungsverbrauchsanalyse CKM3A

Funktion

- Analyse von Leistungen und Aktivitäten analog zur Materialpreis-Analyse (CKM3).
- Darstellung von zugeordneten Leistungen (Total Allocation) und deren Verbrauch (Consumption).
- Verknüpfung mit Kostenarten, Prozessen und dem Controlling-Bereich.
- Navigation zu weiteren Detailansichten (z. B. Materialpreis-Analyse, Kostenkomponenten).

Neuerung

- Einführung als Pendant zur CKM3 für Leistungen im Istkosten-Cockpit.
- Einheitliche Darstellung von Mengen, Werten (Prelim-Val, Actual-Val) und Preisabweichungen.
- Direkte Rückverfolgung, wie Leistungen von Fertigungsaufträgen verbraucht werden.
- Integration von Leistungen in Preisdifferenz-Logik wie bei Materialien.

Änderung

- Erweiterte Transparenz: jede Leistung mit Zeitstempel, Zuordnung und Bewertung.
- Einheitliche Bewertungslogik (Plan- vs. Istkosten) auch für Aktivitäten.
- Navigation: von CKM3A zu verknüpften Transaktionen und Analysen möglich.
- Nutzung von ABC-Prozessen und Kostenstellen/Leistungsarten anstelle rein materialorientierter Strukturen.

Actual Costing
CKMLCP

QUANTO
SOLUTIONS

Actual Costing CKMLCP

Übersicht aufeinanderfolgender Schritte

1. Selection

- Auswahl relevanter Materialien, Werke und Perioden;
- Prüfung der Stammdaten (Materialstamm, Kontierung, ML-Aktivierung

2. Preparation

- Datenkonsistenzprüfungen
- Vorbereitende Buchungen und Parameterkontrolle
- Ermittlung von Preisabweichungen (z. B. durch Wareneingänge, Rechnungen)

3. Settlement

- Umlagerung von Preisabweichungen auf Verbrauch und Bestände
- Verteilung von Istkosten auf Kostenträger (inkl. WIP, Abweichungen)
- Abbildung der Kosten in den Bewertungs-strukturen

4. Post Closing

- Abschluss-buchungen im Material Ledger
- Aktualisierung von Istpreisen
- Sicherstellung periodengerechter Bewertung

5. Ausgabeliste

- Erstellung der Ergebnisübersicht
- Dokumentation der Preisermittlung und Verteilung
- Bereitstellung für Reporting & Analyse

Actual Costing CKMLCP

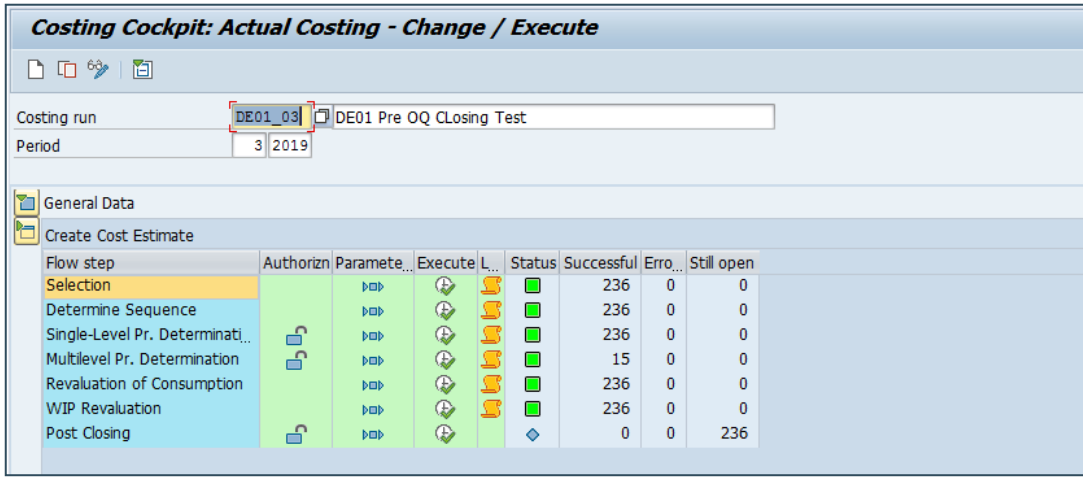
Vorteile des neuen Actual Costing-Cockpits

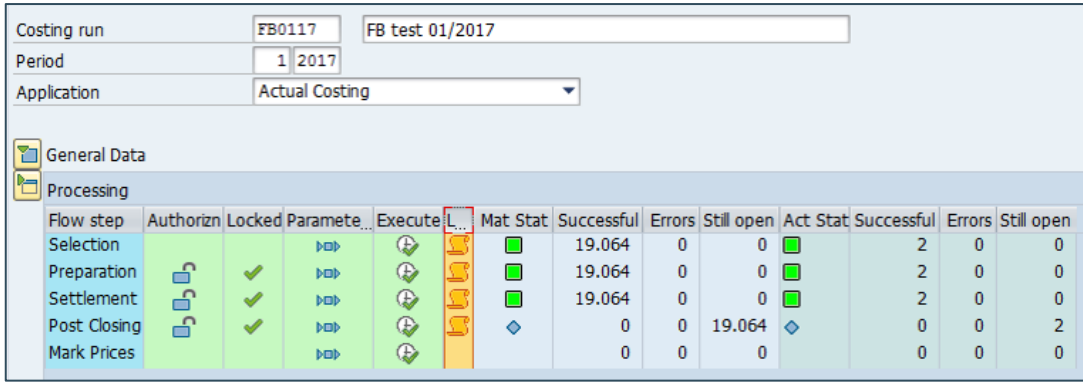
Vereinfachung des Ablaufs:
Ein einziger Schritt **„Settlement“** ersetzt die bisherigen Ausführungsschritte:

- Single Level Price Determination
- Multilevel Price Determination
- Revaluation of Consumption
- WIP Revaluation

Schritt „Selection“:
Selektiert alle Materialien mit Preismethode 3, die für die Istkalkulation relevant sind (basierend auf gebuchten Warenbewegungen der Periode).

Selektiert alle Leistungsarten mit Leistungsaktualisierung „2“, die für den Kalkulationslauf relevant sind.





Actual Costing CKMLCP

Vorteile des neuen Actual Costing-Cockpits

Vereinfachte Preisermittlung:
Zusammenführung von Single-Level und Multilevel-Price Determination reduziert Komplexität und erleichtert das Fehlerhandling.

Neuer Schritt „Preparation“:
Zusätzlicher Schritt bereitet die Daten optimal für die Kalkulation vor.

Automatische Abhängigkeitsprüfung:
Wird ein Material erneut abgerechnet, werden abhängige Materialien auf höheren Stufen automatisch erkannt und neu verarbeitet.

Flexible Material-Sperrung:
Sperrungen können gezielt auf den Abrechnungszeitraum begrenzt werden – Warenbewegungen in der aktuellen Periode bleiben möglich.

Standardpreisänderung während der Periode:
Änderungen für Materialien und Aktivitäten werden jetzt unterstützt.

Umfassende Nachbewertung:
Preisdifferenzen aus der Nachbewertung des Verbrauchs (Revaluation of Consumption) werden bei Settlement automatisch berücksichtigt.

Optimierte Zyklusiteration:
Iterationslauf wurde beschleunigt und verbessert.

Modernes Datenmodell:
Volle Nutzung der HANA-Stärken.

Actual Costing CKMLCP

Neuer Schritt: **Preparation**

Bereitet **alle Abrechnungssätze** vor (ohne Werte), inkl. Input-/Output-Links, WIP-Abbau und Neubewertung.

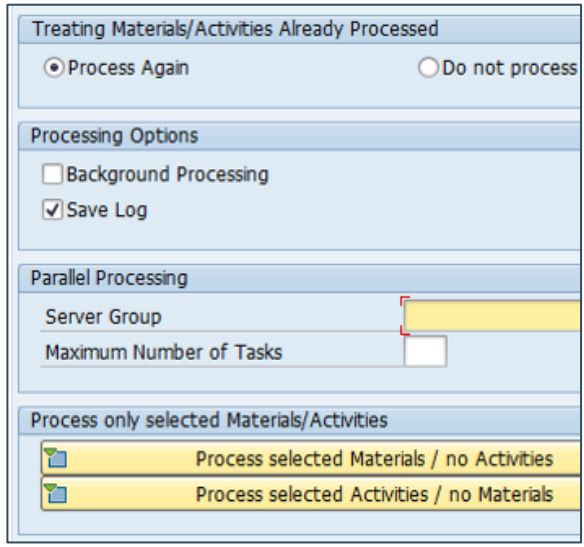
Alle Materialien und Aktivitäten werden verarbeitet, abhängig von Nachbearbeitungsoptionen.

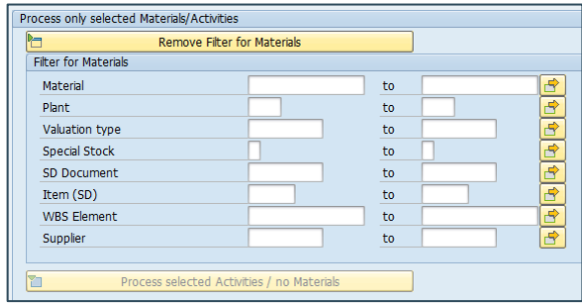
Parallelverarbeitung ist möglich.

Über Filter können gezielt bestimmte Materialien oder Aktivitäten verarbeitet werden.

Settlement kann in alten Perioden ausgeführt werden, ohne Workaround (Hinweis 1523233).

Für den Abschluss einer alten Periode muss die Periode im FI offen sein.





Actual Costing CKMLCP

Neuer Schritt: **Preparation**

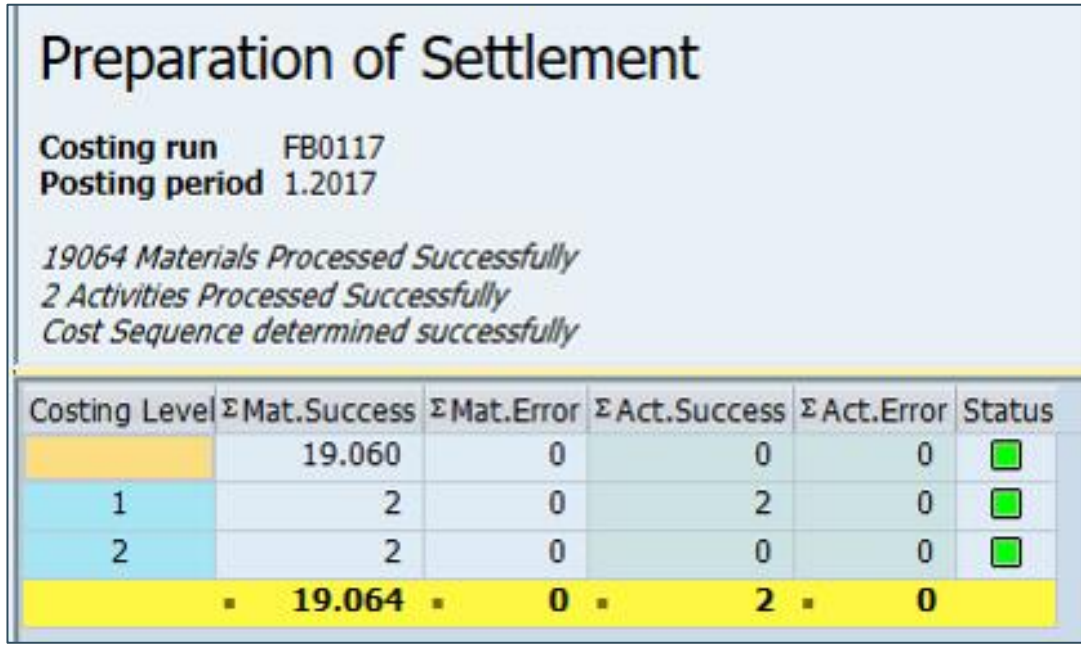
Status- und Ausnahmeverarbeitung

- Neuer Parameter erlaubt Ausnahmeverarbeitung, falls Vorperiode nicht abgeschlossen ist ("Allow open status for previous period").
- Keine manuelle Statusänderung mehr erforderlich – nur für Ausnahmefälle.

Statusprüfung:

- Materialien mit Fehlerstatus (“Error”) werden ausgeschlossen.
- Erfolgreich verarbeitete Materialien erhalten Status “Grün”.

Die Reihenfolge der Materialverarbeitung wird automatisch bestimmt.



Preparation of Settlement

Costing run FB0117
Posting period 1.2017

19064 Materials Processed Successfully
2 Activities Processed Successfully
Cost Sequence determined successfully

Costing Level	Σ Mat.Success	Σ Mat.Error	Σ Act.Success	Σ Act.Error	Status
	19.060	0	0	0	
1	2	0	2	0	
2	2	0	0	0	
	19.064	**0**	**2**	**0**	

Actual Costing CKMLCP

Settlement (Abrechnung) – Ablauf & zentrale Logik

Istpreis-Kalkulation erfolgt auf kumulierter Basis und bezieht Verbrauchs-buchungen mit ein.

Preisbegrenzerlogik kann flexibel ein-/ausgeschaltet werden (siehe Hinweis 2898738). Zyklusiteration für Preisfindung wird automatisiert durchgeführt.

Abweichungen zwischen Standard- und Istpreisen werden proportional auf Verbrauchs- und Endbestandspositionen verteilt.

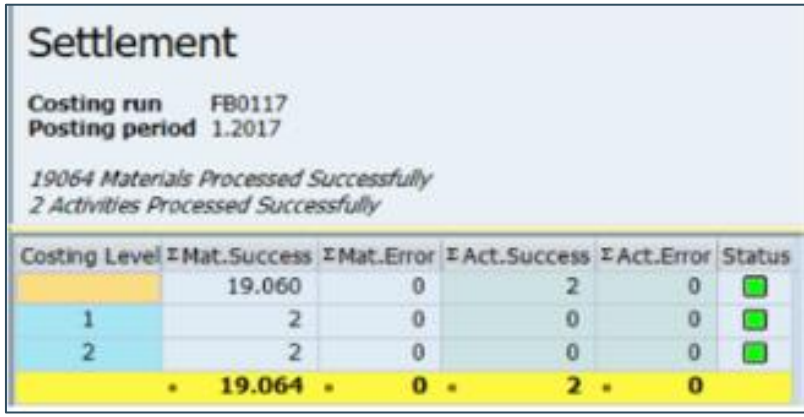
Periodischer Einzelpreis („Periodic Unit Price“) wird ermittelt und für Materialien berechnet.

Statusprüfung: Erfolgreich verarbeitete Materialien erhalten Status „Grün“, Fehler führen zu Status „Error“ und Ausschluss.

Parallelverarbeitung und gezielte Selektion einzelner Materialien/Aktivitäten möglich (Dropdown-Filter, siehe Step "Preparation").

Automatisierte Ausgaberechnungszeilen bei mehrstufigen Abrechnungen

Abrechnungsparameter für „Postprocessing“: Nachprozessieren aller/nur offener Objekte.



Settlement

Costing run FB0117
Posting period 1.2017

19064 Materials Processed Successfully
2 Activities Processed Successfully

Costing Level	Σ Mat.Success	Σ Mat.Error	Σ Act.Success	Σ Act.Error	Status
	19.060	0	2	0	
1	2	0	0	0	
2	2	0	0	0	
•	**19.064**	**0**	**2**	**0**	

Actual Costing CKMLCP

Settlement (Abrechnung) – Zusatzfunktionen & Logs

Stock Coverage Check: Bestandsdeckungsprüfung zur Steuerung der Preisbegrenzerlogik.

Fehlermanagement: Optional für z. B. Negativpreise und kritische Verbindungen ohne Konvergenz.

Ergebnislisten und Verarbeitungs-Log mit spezifischen Status- und Fehlermeldungen verfügbar.

Bei Selektion bestimmter Materialien/Aktivitäten: erneute Abrechnung ab gewählter Kalkulationsebene/Zyklusnummer möglich.

Hinweise & Sonderfälle:

Hinweis 2566647: Preisabweichungen in Kuppelproduktionsszenarien

Hinweis 2898738: Nicht verteilte Preisdifferenzen (Preisbegrenzerlogik)

Exc	AppAr	MsgNo	ΣNum	Message Text	Material
	C+	136	1	The periodic unit price of previous period must be used (currency 10)	FB_FINI_0001
	C+	136	1	The periodic unit price of previous period must be used (currency 10)	FB_FINI_0002
	C+	136	1	The periodic unit price of previous period must be used (currency 10)	WA-T
	ML4HR	002	1	Number of inserted MLDOCCCS records: 83.977	
	ML4HR	003	1	Number of updated MLDOC records: 19.089	
		•	5		
		••	5		

Actual Costing CKMLCP

Post Closing – Ablauf & zentrale Logik

Post Closing schließt den Istkalkulationslauf ab und verbucht die Ergebnisse gemäß Abrechnungsbelegen.

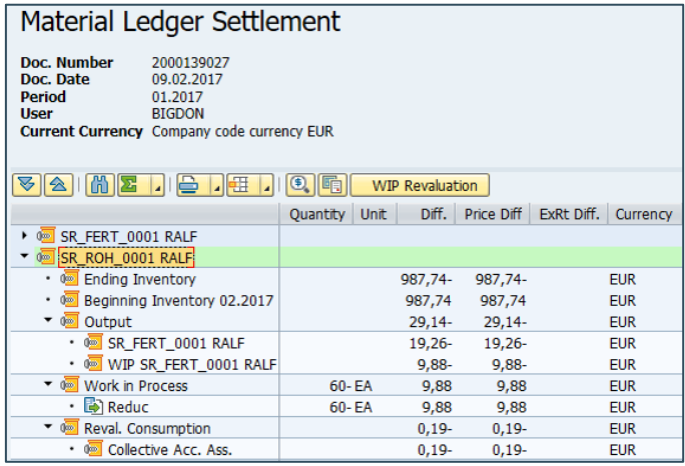
Push-Logik: Verrechnung vom Input zum Output findet direkt im Abschlussbeleg des Inputmaterials statt. Rollup-Buchungen für Aktivitäten und WIP erfolgen ebenfalls automatisch.

Abschlussbuchung: Überträgt Differenzen am Periodenende, bewertet Bestände neu (bei gesetztem Parameter), setzt Status auf „abgeschlossen“ und erstellt FI-/MM-Belege.

Statusprüfung: Erfolgreich verarbeitete Materialien erhalten Status „Grün“, Fehler führen zu „Error“ und Ausschluss.

Sperrung: Materialien sind bis Abschluss der Buchung gesperrt, um Konsistenz zu gewährleisten.

Neue Buchung für Aktivitäten: Einführung Transaktionsschlüssel PRL. Leistungsabweichungen werden zentral über PRL auf das Material-Ledger-Konto gebucht und von dort verteilt.

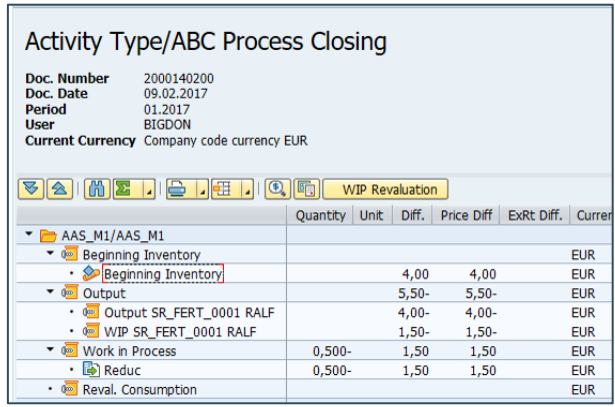


Material Ledger Settlement

Doc. Number 2000139027
Doc. Date 09.02.2017
Period 01.2017
User BIGDON
Current Currency Company code currency EUR

WIP Revaluation

	Quantity	Unit	Diff.	Price Diff	ExRt Diff.	Currency
SR_FERT_0001 RALF						
SR_ROH_0001 RALF						
Ending Inventory			987,74-	987,74-		EUR
Beginning Inventory 02.2017			987,74	987,74		EUR
Output			29,14-	29,14-		EUR
SR_FERT_0001 RALF			19,26-	19,26-		EUR
WIP SR_FERT_0001 RALF			9,88-	9,88-		EUR
Work in Process	60-	EA	9,88	9,88		EUR
Reduc	60-	EA	9,88	9,88		EUR
Reval. Consumption			0,19-	0,19-		EUR
Collective Acc. Ass.			0,19-	0,19-		EUR



Activity Type/ABC Process Closing

Doc. Number 2000140200
Doc. Date 09.02.2017
Period 01.2017
User BIGDON
Current Currency Company code currency EUR

WIP Revaluation

	Quantity	Unit	Diff.	Price Diff	ExRt Diff.	Curren
AAS_M1/AAS_M1						
Beginning Inventory						EUR
Beginning Inventory			4,00	4,00		EUR
Output			5,50-	5,50-		EUR
Output SR_FERT_0001 RALF			4,00-	4,00-		EUR
WIP SR_FERT_0001 RALF			1,50-	1,50-		EUR
Work in Process	0,500-		1,50	1,50		EUR
Reduc	0,500-		1,50	1,50		EUR
Reval. Consumption						EUR

Actual Costing CKMLCP

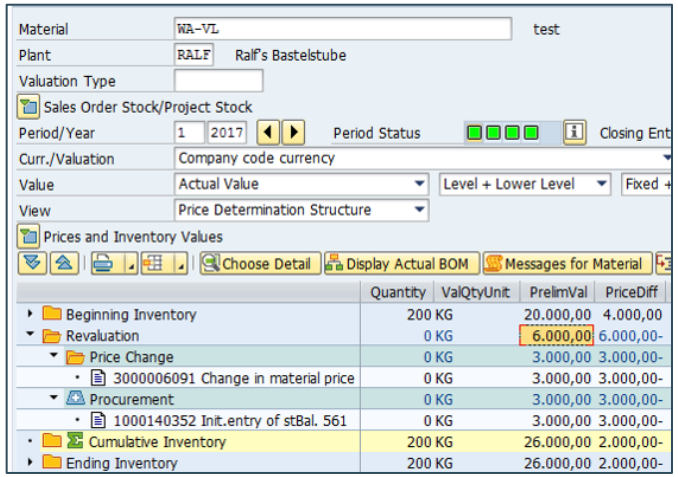
Post Closing – Zusatzfunktionen & Hinweise

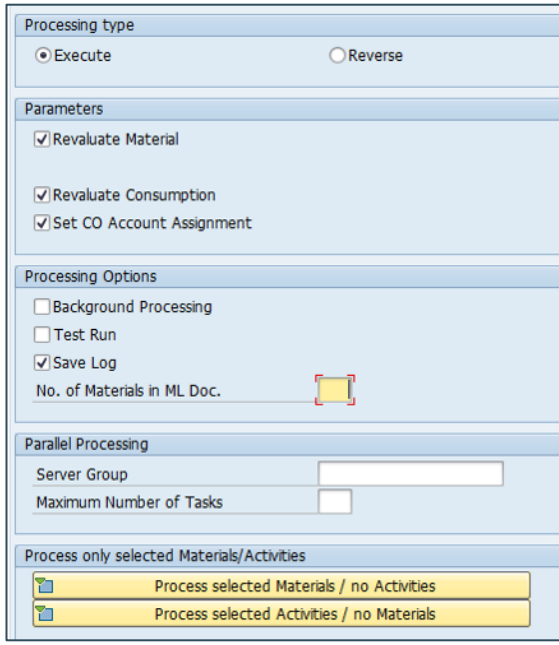
Automatisierte Verarbeitung: Größere Verarbeitungspakete, Parallelverarbeitung und gezielte Selektion über Dropdown-Felder.

Umbewertung & Preisänderung: Neue Logik für das UMB-Konto – Umbewertungen und Rückbuchungen werden sofort erzeugt, verbleiben bis zur nächsten Post-Closing-Periode.

Verarbeitungsoptionen: Einstellungen wie „No. of Materials in ML Doc." steuern die Paketgröße; parallele Verarbeitung und gezielte Auswahl möglich.

Ergebnis- und Verarbeitungslog: Übersicht über Status, Fehler und Besonderheiten transparent im Log einsehbar.





Anlagenverzeichnis

QUANTO SOLUTIONS

Anlagenverzeichnis

323719 – Price Limiter and Price Limiter Quantities.pdf

2539133_CKM3A_Leistungsart_Geschäftsprozess-Verbrauchsanalyse_HANA1610.pdf

2558888 – S4HANA_Post Closing logic in Material Ledger (New Actual Costing).pdf

361236_CKMLCP_Periodische Abschlussarbeiten nicht möglich nach Periodenende.pdf

2566647 – Verteilung der Preisdifferenzen in einem Kuppelproduktionsszenario.pdf

908776 – Not included_not allocated price differences in CKM3.pdf

2693194 – Fehlermeldung ML4HRUN101 Bewertungskreis für Periode MM Jahr YYYY.pdf

2354768 – Arbeitsvorrat für Übergang nach SAP S4HANA – technische Änderungen.pdf

2898738_Nicht verteilte Preisdifferenzen in CKM3 aufgrund von Preisbegrenzerlogik.pdf

1522333_Carry Out Period-End Closing for Materials in Previous Period.pdf

2352383 – Arbeitsvorrat für Übergang nach SAP S4HANA – Konvertierung in SAP S4HANA – Material-Ledger und Istkalkulation.pdf

Vielen herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns auf die **Zusammenarbeit mit Ihnen**.
Für weitere **Informationen** und bei **Fragen** stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner
Marco Spangenberg
Manager SAP FI/CO

T +49 152 34678507
M marco.spangenberg@quanto-solutions.de

Adresse
QUANTO Solutions GmbH
Am Wallgraben 100
70565 Stuttgart
M info@quanto-solutions.de
W www.quanto-solutions.de

QUANTO SOLUTIONS